

# Kreis Coesfeld – offen für Fremde? Flüchtlinge im Kreis Coesfeld

**Eine Informations- und Diskussionsveranstaltung der Friedensinitiative Nottuln  
Montag, 29. Oktober 2012, 19.30 Uhr in der Alten Amtmannei Nottuln**

Nottuln/Kreis Coesfeld. Wie leben Flüchtlinge, Asylsuchende, „Geduldete“ hier unter uns? Woher kommen sie und warum? Welche „Statusunterschiede“ gibt es? Mit welchen Schwierigkeiten haben sie zu kämpfen? Manfred Stübecke, Pfarrer an der Ev. Friedens-Kirchgemeinde Nottuln, Migrationsbeauftragter des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken und Vorsitzender des Flüchtlingsrates im Kreis Coesfeld, berichtet aus seiner Arbeit im Flüchtlingsrat, über die Alltagssituation der hier lebenden Menschen aus Ländern wie dem Libanon, Libyen, Iran und anderen. Er beantwortet Fragen zu den rechtlichen Unterschieden von anerkannten Flüchtlingen, Asylsuchenden und Minderjährigen, zur Wohnsituation, zu Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis, nimmt Stellung zu den Auswirkungen des geltenden Bleiberechts, zur Praxis von Abschiebung und Gründe für deren Aussetzung. Was können wir tun, die „Fremden“ besser kennenzulernen, sie vielleicht zu unterstützen? Fragen und Beiträge aller Teilnehmenden sind erwünscht. Zu diesem Abend lädt die Friedensinitiative Nottuln alle ein. [www.fi-nottuln.de](http://www.fi-nottuln.de)



Mit freundlichem Gruß  
Robert Hülsbusch